



Niederschrift

Jahreshauptversammlung des TTC Dormagen 1955 am Freitag, den 05.05.2023 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Bei d'r Tant“, Piwipper Straße 4A, 41539 Dormagen

Anwesend waren 14 stimmberechtigte Mitglieder des TTC Dormagen 1955 sowie ein Gast.

1. Tagesordnungspunkt: Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden + Gedenken an die Verstorbenen

Georg Claus eröffnete um 19:30 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Besonders begrüßte er den Vizepräsidenten für Verbandskommunikation des WTTV, Klaus Verburg. Weiterhin stellte er fest, dass die Einladung frist- und formgerecht versendet worden und darüber hinaus die Beschlussfähigkeit der Versammlung satzungsgemäß gegeben ist. Die Versammlung gedachte des im März dieses Jahres verstorbenen Willi Nix, der insbesondere die Jugendarbeit des TTC Dormagen 1955 über viele Jahre maßgeblich und nachhaltig geprägt hat.

2. Tagesordnungspunkt: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2021

Auf eine Verlesung des letztjährigen Protokolls wurde verzichtet, eine Aussprache wurde nicht gewünscht. Das Protokoll wurde ohne Änderungen genehmigt.

3. Tagesordnungspunkt: Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

10 Jahre: Emre & Serkan Yildirim, Sophia Chitrangan, Michael Buchartz (silberne Vereinsnadel, abwesend)

10 Jahre: Robin & Markus Konczak (silberne Vereinsnadel, Markus nahm beide Nadeln entgegen)

20 Jahre: Wiebke Kohl (goldene Vereinsnadel, abwesend)

Die oben genannten Ehrungen nahm der Vorsitzende Georg Claus vor.

Weiterhin wurden durch den WTTV geehrt:

Georg Claus (silberne Ehrennadel für 20 Jahre Vorstandsarbeit)

Helmut Krause zum „Stillen Star“ für besondere Verdienste um den Tischtennisport

Die letztgenannten Ehrungen wurden durch Klaus Verburg, Vizepräsident für Verbandskommunikation des WTTV, vorgenommen.

4. Tagesordnungspunkt: Berichte des Vorstands mit Aussprache über das abgelaufene Geschäftsjahr

Georg Claus verwies auf die im Vorfeld auf der Website veröffentlichten sowie als Tischvorlage ausgelegten Berichte des Vorstands und fasste kurz die wesentlichen Punkte der einzelnen Berichte zusammen.

Jugendwartin Jana David gab einen Zwischenstand zum Jugendförderprojekt, das auch in der kommenden Saison fortgesetzt wird. Angesichts der Tatsache, dass der Jugendbetrieb in der kommenden Saison nur noch an den Wochenenden stattfindet, warb sie weiterhin für Unterstützung aus den Vereinsreihen, zum Beispiel bei der Betreuung bei Meisterschaftsspielen o.ä.

Kassiererin Kerstin Heisters war aus beruflichen Gründen nicht anwesend und lies sich in ihren Ausführungen durch den zweiten Kassenprüfer Benjamin Odelga vertreten, der auch den Kassenbericht vorlegte, in dem die



einzelnen Einnahmen und Ausgaben für das Geschäftsjahr mit genauen Beträgen angegeben waren und der eine gesunde finanzielle Lage des Vereins aufzeigte. Das detaillierte Zahlenwerk zum Bericht der Kassiererin kann auf Anfrage bei Kerstin Heisters eingesehen werden.

5. Tagesordnungspunkt: Berichte der Kassenprüfer und der Materialwarte

Die Kassenprüfer Maren David und Benjamin Odelga haben am 22.04.2023 die Kasse geprüft, bescheinigen die hervorragende Führung der Kasse und schlagen die Entlastung der Kassiererin vor (Bericht liegt schriftlich vor).

Materialwart Helmut Krause berichtete, dass sich der Umgang mit dem Material weiter verbessert habe, in diesem Jahr waren nur vergleichsweise wenige Reparaturen erforderlich, welche hauptsächlich die Netze betrafen. Helmut merkte an, dass bereits diverse kaputte Umrandungen in Abstimmung mit dem Vorstand entsorgt wurden und noch weitere Umrandungen folgen werden.

Zusätzlich erwähnte er, dass in den vergangenen Wochen die Umrandungen/weitere Utensilien in der Regenbogenschule oft umgeworfen oder zugestellt waren, sodass der Trainingsbetrieb oft erst nach einer vorherigen „Aufräumaktion“ möglich war – Daniel Rabięga erklärte sich bereits, dem Thema nachzugehen.

6. Tagesordnungspunkt: Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung der Vorstandsmitglieder

Zur Entlastung des Vorstands und den anstehenden Neuwahlen wählte die Versammlung einstimmig (mit einer Enthaltung) Jörg Bonacker zu deren Leiter, welcher dem Vorstand für seine geleistete Arbeit, die heutzutage keineswegs selbstverständlich sei, ein herzliches Dankeschön aussprach.

Er beantragte die Entlastung des gesamten Vorstands. Die Versammlung stimmte der Entlastung des Vorstands „en bloc“ zu. Diese erfolgte durch die Versammlung einstimmig.

An dieser Stelle übernahm Georg Claus wieder die Leitung der Versammlung.

7. Tagesordnungspunkt: Neuwahlen

Geschäftsführer Daniel Rabięga erklärte sich bereit, für weitere 2 Jahre zu kandidieren und wurde durch die Versammlung einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Sportwart Dominik Odelga erklärte sich bereit, für weitere 2 Jahre zu kandidieren und wurde durch die Versammlung einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Damenwartin Christine Baude erklärte sich bereit, für weitere 2 Jahre zu kandidieren und wurde durch die Versammlung einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

8. Tagesordnungspunkt: Wahl des 2. Kassenprüfers und der Materialwarte

Benjamin Odelga ist für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer gewählt, Maren David scheidet in diesem Jahr aus dem Amt aus. Ricarda Dreßler wird für das Amt des 2. Kassenprüfers vorgeschlagen und erklärte sich bereit, das Amt für zwei Jahre auszuüben. Ricarda wird durch die Versammlung einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Wie bereits im letzten Jahr kommuniziert, stellte sich Materialwart Helmut Krause in diesem Jahr nicht erneut zur Wahl und schlug Markus Konczak und Jürgen Bleich als ersten bzw. zweiten Materialwart vor. Beide wurden durch die Versammlung einstimmig mit jeweils einer Enthaltung gewählt.

9. Tagesordnungspunkt: Anträge

Der durch den Vereinsvorstand vorgebrachte Antrag auf Anpassung der Vereinssatzung wurde einstimmig angenommen. Die Satzung wird daher wie folgt angepasst:

§1.5. Wappen: Der Verein darf ein Wappen/Logo führen.



Bezüglich der Auswahl eines Logos wurde beschlossen, eine vereinsinterne Umfrage zu starten, bei der die Mitglieder Vorschläge machen können, über die am Ende abgestimmt wird. Diese Umfrage wird im Laufe der Sommerpause gestartet.

10. Tagesordnungspunkt: Strukturreform des WTTV und Auswirkungen auf den Spielbetrieb

Der Vereinsvorstand berichtete kurz über die ab der nächsten Saison geltende Strukturreform und aktuell absehbare Auswirkungen auf dem Spielbetrieb. Wesentliche Änderungen betreffen:

- Streng regionale Einteilung der Ligen, wodurch insbesondere in den unteren Ligen weite Fahrten vermieden werden sollen. Damit einher geht aber auch, dass Mannschaften eines Vereins in der gleichen Liga zwangsläufig in dieselbe Gruppe eingeteilt werden.
- Anpassung der Punktegrenze für den Hobbybetrieb: Die ersten drei Spieler dürfen im Durchschnitt nicht mehr als 1100 TTR-Punkte haben.
- Anpassung des Jugendspielbetriebs: Spiele nur noch am Wochenende möglich

Ansonsten bleibt abzuwarten, wie sich die Reform tatsächlich auf den Spielbetrieb auswirken wird.

11. Tagesordnungspunkt: Verschiedenes

Georg Claus erwähnte die nach wie vor geringe Trainingsbeteiligung und bat um Feedback, was ggf. getan werden könne, um das Trainingsangebot attraktiver zu gestalten. Grundsätzlich muss die vergleichsweise geringe Teilnehmerzahl weiterhin beobachtet werden, da im Zweifelsfall gegenüber der Stadt Dormagen eine Mindesttrainingsbeteiligung nachzuweisen ist.

Jana David erwähnte das Vorhaben, einen Ballroboter anzuschaffen, der insbesondere als Unterstützung für das Jugendtraining dienen soll, aber nach erfolgter Einweisung auch durch andere Vereinsmitglieder genutzt werden kann. In diesem Zusammenhang erwähnte Georg Claus auch das Vorhaben, neue Tische anzuschaffen und dafür ein paar der älteren Tische zu entsorgen bzw. zu deutlich vergünstigten Konditionen an Vereinsmitglieder abzugeben.

Markus Konczak bat darum, als neu gewählter Materialwart in Zukunft einen Schlüssel für beide Sporthallen zu erhalten. Dies soll entsprechend umgesetzt werden.

Claudia Sohst gab den Hinweis, dass die angeschafften Schiedsrichtertische zwar sehr schön, aber in der Handhabung sehr unhandlich seien. Es wurde beschlossen, eine Sackkarre/ein Rollbrett o.ä. anzuschaffen.

Helmut Krause merkte an, dass der Vereinsraum im BvA-Gymnasium oft unordentlich oder vollgestellt ist. Daniel Rabiega erwähnte das Vorhaben einer „We kehrt for our Verein“-Aktion, in dem der Raum in einer konzertierten Aktion einmal komplett auf Vordermann gebracht werden soll. Ein Aufruf per Mail folgt.

Jörg Bonacker gab an, dass das für den 15. Juli geplante Sommerfest leider ohne die Franzosen stattfinden muss, da sie aufgrund der dortigen Sommerferien nicht genügend Teilnehmer zusammen bekommen. Das Sommerfest findet trotzdem als vereinsinterne Veranstaltung zum geplanten Termin statt, für das Franzosentreffen wird Jörg nun das Wochenende 07./08. Oktober anfragen.

Daniel Rabiega erwähnte, dass die bestellten Trainingsanzüge mittlerweile fertig bedruckt sind und zeitnah in den nächsten Wochen verteilt werden.

Die Versammlung schloss um 21:15 Uhr.